

## Tourbericht Warm-Up-Tour 2014

Wir hatten uns pünktlich und vollzählig, 19 Teilnehmer mit 17 Motorrädern, bei unserem neuen Treffpunkt in Bedburg-Kaster, eingefunden. So manch einer hatte die Gelegenheit genutzt um bei Cafe Oebel vor Beginn der Tour noch etwas Warmes zu trinken.

Der Wettergott war uns wohl gesonnen. Lufttemperatur ca. 15 Grad, Sonnenschein und trockene Straße, waren gute Grundvoraussetzung für ein gutes Gelingen.

Vor dem Start hatten wir uns in zwei Gruppen aufgeteilt und sind dann auch zügig, im Abstand von 5 Minuten, vom Parkplatz aus, gegen 10.00 Uhr, gestartet.

Unsere erste Etappe führte uns über, Kirchtroisdorf, Welldorf, Niederzier, Tagebau Inden nach Langerwehe, zum ersten Zwischenstopp beim dortigen Ford Händler Gerhards.

Unser Jürgen P. hatte einen hervorragenden Imbiß dort organisiert. Die restlichen 3 Teilnehmer mit 3 Motorrädern waren auch dort eingetroffen. Nachdem auch die zweite Gruppe ankam haben wir den Imbiß genossen und die Zeit für intensive Benzingespräche genutzt.



Gegen 11.30 Uhr sind wir, in der gleichen Gruppeneinteilung, zu unserem nächsten Etappenziel, Bikers Inn in Herhahn, gestartet. Die Fahrt führte uns von Schevenhütte kurvig und hügelig durch den Meroder Wald nach Gürzenich. Dann ging es nach Kreuzau und von dort über kleine Nebenstraßen über Thum, Berg, Hergarten zum Bikers Inn.

Dieser Abschnitt war sehr abwechslungsreich mit schönen Ausblicken in die Voreifelandschaft und Nordeifel.

Bei Eintreffen im Bikers Inn stellte sich heraus, daß dieser heute zum ersten Mal in dieser Saison geöffnet hatte und wir die erste Motorradfahrergruppe in 2014 waren.

Nachdem die zweite Gruppe auch eintraf haben wir uns mit Speis und Trank, für die weitere Fahrt gestärkt.

Das Bikers Inn ist als Zwischenstopp zu empfehlen.



Gegen 14.00 Uhr nahmen wir die nächste Etappe unter die Räder. Sie führte uns über Wahlerscheid, Widau, Imgenbroich, Simmerath, Raffelsbrand, Vicht und durch den dunklen Wald zurück nach Schevenhütte. Dieser Abschnitt der Tour hatte unser fahrerisches Können, in so mancher engen Kehre, auf die Probe gestellt.

In Schevenhütte sind wir wieder auf den Streckenverlauf der Hintour eingeschwenkt, sind aber in Niederzier über Girbelsrath nach Nörvenich, zur dortigen Eisdiele in der Nähe der Aral-Tankstelle, gefahren. Hier haben wir noch ein vorzügliches Eis oder Heißgetränk

genossen und haben mit unserer obligatorischen Manöverkritik unsere Warm-Up-Tour beendet.

Jeder ist dann eigenständig nach Hause gefahren.

Auf dieser Warm-Up-Tour ist es uns gelungen die ca. 200 Km in entspannter und guter Stimmung zu erleben und es ist keinem unserer Biker-Freunde etwas zugestoßen.

Andere Motorradfahrer hatten an diesem Samstag leider nicht das Glück an ihrer Seite.

Ich bedanke mich auf diesem Weg noch ein Mal für eurer Verständnis, für so manchen kleinen Fehler der sich bei Durchführung dieser Tour eingeschlichen hatte.

Ein spezieller Dank geht an Georg, als Leiter der zweiten Fahrergruppe und für seine Übersetzung meiner Streckenführung in das Garmin-System.

Euer Tourguide Detlef I.